

# Beilage zu Nr. 243 des Hallischen Tageblattes.

Sonntag, 17. October 1869.

## Stabliissements-Anzeige.

Mit heutigem Tage übernahm ich die vom Herrn Bäckermeister Franz Hagen geführte Bäckerei, große Ulrichsstraße Nr. 17. Indem ich ein geehrtes Publikum ergebenst darauf aufmerksam mache, bitte ich, daß meinem Herrn Vorgänger geschenkte Vertrauen auch auf mich gütigst übertragen zu wollen, wogegen ich dasselbe zu rechtfertigen mich in jeder Beziehung bemühen werde.

Halle, den 17. October 1869.

Mit Hochachtung ergebenst  
**Friedrich Krüger.**

## Geschäfts-Verlegung.

Dem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich am heutigen Tage meine Bäckerei von der großen Klausstraße Nr. 17 nach der

**Kleinen Klausstraße Nr. 6**

verlegt habe. Für das mir bisher in so reichem Maße bewiesene Wohlwollen bestens dankend, bitte ich, mir dasselbe auch im neuen Lokale bewahren zu wollen, indem ich stets bemüht sein werde, meine werthen Kunden nach besten Kräften zu dienen.

Halle, den 16. October 1869.

**Franz Hagen, Bäckermeister.**

**Wollene Oberhemden**, für die stärksten Männer von  $1\frac{1}{4}$  R<sub>p</sub> ab;  
**Seidene u. wollene Leibjacken**, Unterbeinkleider für Herren u. Damen,  
nur bestes Fabrikat, empfiehlt  
**Große Steinstraße 73.**

**Robert Cohn.**

**Damen: Mäntel u. Jaquettes, Paletots u. Modfaçons**, bereits die dritte neue Sendung, empfiehlt, nur im Interesse des Publikums, enorm billig, elegant und gut  
**Große Steinstraße 73.**

**Robert Cohn.**

Eine tüchtige Putzmacherin, aber nur eine solche, findet sofort ein gutes Engagement in der Nähe von Halle. Näheres bei Herrn **Robert Cohn**, gr. Steinstraße 73.

Die Bäckerei von **Julius Winckler**, gr. Ulrichsstraße Nr. 27, empfiehlt **Obst-, Maiz- u. Kaffeekuchen**, sowie **Theeconfect** täglich frisch.

**Ausgezeichnet schönen großen geräucherten Silber- u. Blankaal** in Prachtereemplaren, **vikkeine frische Bücklinge**, **delikate Bratheringe**, **Malbricken** und **sauern Mal** empfiehlt am billigsten  
**Ed. Schulze**, Leipzigerstraße 21.

Für Nähmaschinen.

**Chapp-Seide**,

schwarze und couleurte, unübertreffliche Qualität.  
42 gr. Ulrichsstr. **C. F. Ritter.**

Eine verschließbare Gänsebuch verkauft  
**Fr. Gubsch.**

Steinkohlen, sowie eichenes, buchenes u. kiefernes Brennholz empfehle als vorzügliches Brennmaterial  
**Fr. Gubsch,**

Bauhof 1 u. neue Promenade 14.

Lumpen, Knochen, Eisen u. s. w. kauft jedes Quantum  
**Fr. Gubsch,**

Bauhof 1 u. neue Promenade 14.

Ein großer Kolbenbock zum Springen  
Harz 30.

Es sind mehrere Gegenstände, als: Betten, Pelze u. Wollwaren, sowie auch eine neue Marktbude billig zu verkaufen

am Tröbel Nr. 5, bei **Stoß.**

Ein gebrauchtes Sopha steht billigst zum Verkauf  
Grasweg 15.

Eine Kinderbettstelle zu verkaufen  
Königsstraße 18, 2 Tr. rechts.

$\frac{1}{2}$  Dgd. weniggebr., birkenes fluchtr. Stühle billig zu verkaufen  
Kaulenberg 5.

Einen Zughund verkauft **Oberglauch** 15.

Ein Ausziehetisch und mehrere Sophas zu verkaufen  
Steinstraße 25.

Ein eiserner Heizofen wird zu kaufen gesucht  
gr. Brauhausgasse 31.

## Auction von Brennholz

Montag den 18. October von 2 Uhr an  
Barfüßerstraße 5.

Frankfurter und sonstige  
**Original-Staats-Prämien-Loose**  
sind gesetzlich zu spielen erlaubt.  
**Glück auf nach Hamburg!**

Als eines der vortheilhaftesten und solidesten Unternehmen empfiehlt unterzeichnete Bankfirma die vom Staate genehmigte und garantierte große

**Geld-Verloofung**

von über Eine Million 470,000 Thlr., deren Gewinnziehungen beginnen schon am  
**20. October d. J.**

Diese Ziehungen sind amtlich festgestellt. Es werden nur Gewinne gezogen.

Die Hauptpreise sind ev.:

**R. 250,000;**

150,000; 100,000; 50,000; 25,000;

2 à 20,000; 3 à 15,000; 3 à 12,000;

3 à 10,000; 4 à 8,000; 5 à 6,000;

11 à 5,000; 29 à 3,000; 131 à 2,000;

6 à 1,500; 5 à 1,200; 156 à 1,000;

206 à 500; 6 à 300; 272 à 200;

11,800 à 110 r. r.,

in Allem über 25,000 Gewinne.

Gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrages versende ich „Original-Staats-loose“ für obige Ziehung zu folgenden planmäßigen, festen Preisen:

Ein Ganzes R<sub>p</sub> 2. — Ein Halbes R<sub>p</sub> 1.

Ein Viertel 15 R<sub>p</sub> unter Zusicherung promptester Bedienung. — Jeder Teilnehmer bekommt von mir die Original-

Staatsloose selbst in Händen und sind solche daher nicht mit den verbotenen Promessen zu vergleichen. Der Original-Plan wird jeder Bestellung gratis beigelegt und den Interessenten die Gewinn-gelder nebst amtlicher Liste prompt übersandt.

Durch das Vertrauen, welches sich diese Loose so rasch erworben haben, erwarte ich bedeutende Aufträge, solche werden bis zu den kleinsten Bestellungen, selbst nach den entferntesten Gegenden, ausgeführt.

Man beliebe sich baldigst vertrauensvoll und direct zu wenden an die beauftragte Staats-Effecten-Handlung

**Adolph Haas in Hamburg.**

Die meisten Haupttreffer fallen gewöhnlich in mein Debit, und habe ich wieder am 28. April und 14. Juli dieses Jahres die allerhöchsten Gewinne persönlich ausbezahlt.

Gutes Gerstenschrot verkauft **Schülershof** 15.

Mein Confections-Lager bietet durch den Eingang neuer Sendungen wiederum eine große Auswahl in Mänteln der neuesten Façons, sowohl in Wolle als auch in Sammet und Seide. **S. Pintus.**

## Waschtrockene Kernseifen (Wachsseife)

zu den billigsten Preisen, namentlich von 1 Thlr. ab.

Glycerinseife und Toilette-Gegenstände bei

**Emil Jahn, gr. Märkerstraße Nr. 6.**

**Carl Klos, Leipzigerstraße Nr. 5,**  
empfiehlt eine große Auswahl gutgearbeiteter Herren-Garderobe jeder Art, deren bekannte Preiswürdigkeit allen annehmbaren Anforderungen genügt.

**Carl Klos, Leipzigerstraße Nr. 5.**

## Verkauf

des Anrechts zum Bezug junger Stamm-Actien der Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn.

Die Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn giebt zum Zweck von Bau-Erweiterungen 6,800,000  $\frac{1}{2}$  neue Stamm-Actien aus und sind nach der Bekanntmachung vom 28. August a. c. die Besitzer der 34,000 Stück alter Actien berechtigt, auf je eine alte Actie eine neue Actie zum Paricourse zu erwerben.

Denjenigen Actionairen, welche von dem Bezugsrecht keinen Gebrauch machen wollen, erbitte ich mich zum Kauf dieses Rechtes gegen entsprechende baare Entschädigung.

Offerten erbitte ich baldmöglichst franco.

Zeitz, Provinz Sachsen.

**J. F. A. Zörn, Bank-Geschäft.**

## Auction.

Montag den 18. Octbr. Nachmittags 2 Uhr versteigere ich gr. Ulrichsstr. Nr. 27 einige Federbetten, Bettstellen, Tische, Stühle, Karre, leere Kisten u. eine Parthie Brennholz.

**J. S. Brandt,**

Kreis-Auctions-Commissar u. gerichtl. Taxator.

## Auction

von Brennholz, alten Fenstern, eines alten Kalkwagens u. einer fast neuen hölzernen Saugpumpe Montag den 18. d. Mts. 2 Uhr Nachm. Baustelle, Ecke der Landwehr- u. Niemeyerstraße.

Ein Haus mit Laden, 7 Stuben, Hof etc., in sehr frequenter Lage, ist preiswerth zu verkaufen durch den

Sekr. Bleeser, kl. Sandberg 3, 1 Tr.

Militärmäntel, Röcke, Feldkessel und Riemenzeuge zu spottbilligen Preisen. Auch ist eine Glocke von gutem Klang, 95  $\frac{1}{2}$  ohne Schlägel, sehr billig zu verkaufen bei **C. Goldschmidt, gr. Brauhausgasse.**

**Kette Kieler Sprotten, à 10 Lr., erhielt Bolze.**

Ein Stubenofen mit Kochrichtung, eisernem Kasten, Kachelauflatz, gut erhalten, zu verkaufen an der Glaucha'schen Kirche 2.

Eine Kochmaschine zu verkaufen  
Gottelackergasse 5.

Billardbälle 5 Stück  $2\frac{1}{4}$  —  $2\frac{1}{2}$  " Durchmesser verkauft preiswerth **A. Zimpel,**  
Drechslermeister, Brunostraße 18.

Ganz frischen süßen Zuckerrüben-Syrup, à 1 Lr. 10  $\frac{1}{2}$ , im Ganzen billiger **kl. Sandberg 20.**

Ein Kleiderschrank, sowie eine Kommode werden zu kaufen gesucht **Lilientgasse 2.**

Weißes Hohlglasbrocken kauft jedes Quantum **G. Apfel.**

**Ich wohne jetzt große Ulrichstraße 11, Hof links. G. W. Dan's Wwe.**  
Knopfmacher und Posamentier.

Ich wohne am alten Markt, gr. Mittegasse 1. Dies meinen werthen Kunden zur geneigten Beachtung.

**Eina Hoffmann, Schneiderin.**

Kutschfahrten werden angenommen  
Landwehrstraße 17.

Ein Conditorgehilfe wird sofort nach auswärts gesucht. Näheres bei **G. Fischer, Markt 15.**

Ein Ober-Secundaner wünscht Privatunterricht zu ertheilen. Adressen erb. unter **N. 3.** in der Expedition d. Bl.

## Allerneueste Glücks-Offerte.

Das Spiel der Frankf. Lotterie ist von der Königl. Preuss. Regierung gestattet.

„Gottes Segen bei Cohn!“

Grossartige wiederum mit Gewinnen bedeutend vermehrte Capitalien-Verloosung von nahe 4 Millionen.

Die Verloosung garantirt und vollzieht die Staats-Regierung selbst.

Beginn der Ziehung am 20. October d. J.

Nur 2 Thlr. oder 1 Thlr. oder 15 Sgr. kostet ein vom Staate garantirtes wirkliches Original-Staats-Loos, (nicht von den verbotenen Promessen) und bin ich mit der Versendung dieser wirklichen Original-Staats-Loose gegen frankirte Einsendung des Betrages oder gegen Postvorschuss selbst nach den entferntesten Gegenden staatlich beauftragt.

Es werden nur Gewinne gezogen.

Die Haupt-Gewinne betragen 250,000, 200,000, 190,000, 175,000, 170,000, 165,000, 160,000, 155,000, 150,000, 100,000, 50,000, 40,000, 25,000, 2 à 20,000, 3 à 15,000, 3 à 12,000, 3 à 10,000, 4 à 8000, 5 à 6000, 11 à 5000, 4000, 29 à 3000, 131 à 2000, 6 à 1500, 5 à 1200, 156 à 1000, 206 à 500, 6 à 300, 272 à 200, 24550 Gewinne à 110, 100, 50, 30.

Kein Loos gewinnt weniger als einen Werth von 2 Thalern.

Gewingelder und amtliche Ziehungslisten sende unter Staatsgarantie meinen geehrten Interessenten nach Entscheidung prompt und verschwiegen zu.

Durch meine von besonderem Glück begünstigten Loose habe meinen Interessenten bereits allein in Deutschland die allerhöchsten Haupttreffer von 300,000, 225,000, 187,500, 152,500, 150,000, 130,000, mehrmals 125,000, mehrmals 100,000, kürzlich schon wieder das grosse Loos von 127,000 und jüngst am 30. Juli schon wieder 5 der grössten Haupt-Gewinne in dieser Gegend ausbezahlt.

Jede Bestellung auf meine Original-Staats-Loose kann man der Bequemlichkeit halber auch ohne Brief, einfach auf eine jetzt übliche Postkarte machen. Dieses ist gleichzeitig bedeutend billiger als Postvorschuss.

**Laz. Sams. Cohn in Hamburg,**  
Haupt-Compt., Bank- u. Wechsel-Geschäft.

Einen Lehrling sucht sofort  
**F. Krüger, Bäckermeister, gr. Klausstr. 17.**

Eine im Weißnähen geübte Maschinennäherin findet bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung. Zu erst. bei Herrn **Gieseke, Schmeerstraße.**

Ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen, das kochen kann, wird bei gutem Lohn zum 1. November gesucht.

**E. Remmler, Schmeerstraße 33/34.**

# Die ausserordentliche Preiswürdigkeit nachfolgender Artikel

bitte zu beachten: **1000 Düten** 1 Roth 2 3 4 1/4 *tt.* 1/2 *tt.* 5 1/2 6 1/2 8 1/2 9 1/2 12 1/2 19. **1000 Beutel** 1. 2. 3-4. 25 1 1/3 1 1/2. **Wissitenkarten** 100 St. 10 *Sgr.*; **Couverts**, gut geleimt, 100 St. 2 1/2 *Sgr.* — **Schreibpapier**, fein weiß, nicht durchschlagend, Buch 2 *Sgr.* — **Briefpapier**, fein ger. u. carr., Buch 2 *Sgr.* — **Siegellack**, das richtige Pfund, 16 oder 20 Stangen, 6 *Sgr.* — **Geschäfts-Empfehlungskarten** 100 St. 15 *Sgr.* — **Federhalter** 1 Dtd. 9 *d.*, für die Schule passend. — **Stahlfedern**, doppelt geschliffen, 12 Dtd. 5 *Sgr.* — **Notizbücher** in großer Auswahl sehr billig. **Copirbücher**, 1000 numerirte Folien mit Lösblatt durchschossenem Register nur 1 **Thaler**, **Copirpressen**, zweckmäßigste Construction, 2 **Thlr. 10 *Sgr.***, **Reibbücher**, sauber liniert, Dtd. 12, 15 und 18 *Sgr.* — **Bleifedern** Dtd. 1, 1 1/2, 2 *Sgr.* — **Briefpapier** mit Namen u. Buchstaben 100 Bogen 12 1/2 *Sgr.* — **Banknotentaschen** mit 5 Fächern 12 1/2 *Sgr.* — **Wechselmappen**, für jeden Monat 1 Fach, 1 1/3 *Sgr.* — **Schreibebücher** von starkem Papier Dtd. 4 1/2, 8, 9 *Sgr.*, mit und ohne Linien in bunt und blau. — **Portemonnaies**, **Cigarenetuis**, **Brieftaschen**, **Notizbücher** Stück von 2 *Sgr.* an, **Probbeutel** mit Muster ohne Werth bedruckt 100 St. 10 *Sgr.* **Lohnbücher** in sehr reicher Auswahl. **Couverts** 100 St. 2 1/2 *Sgr.*, 3 1/2 *Sgr.*, 4, 5 *Sgr.*, im 1000 noch billiger. 1000 St. Couverts mit Firma in schwarzem Druck nur 15 *Sgr.* mehr. — **Briefpapier** im Ries 1 1/3 *Sgr.*, geprägte Firma gratis; mit Buchdruckfirma 10 *Sgr.* mehr das Ries. — **Dütenpapier** per Ries 1 *Sgr.* Alle Sorten **Schreibmaterialien**, **Papiere**, **Comptoir-Utensilien** sehr billig bei

## Bernhard Levy, Leipzigerstraße Nr. 8. 8. 8.

Aufträge von außerhalb werden franco Nachnahme ausgeführt.

### 10. gr. Klausstraße 10.

Täglich frisch gebrannten Kaffee.

ff. Perl Mokka à lb.	15 <i>Sgr.</i>
" Lilly I.	15 "
" Menado	14 "
" Lilly II.	13 "
" Java	12 "
" Domingo	10 "

hält bestens empfohlen August Fiedler.

Prima Schweizer Käse, acht bayerische Söhnen-Käse, 1866er Sardellen  
billigt bei August Fiedler.

Alter Nordh. Brauntwein 1860 er  
billigt bei August Fiedler.

Solaröl Prima à Quart 4 *Sgr.*  
Steinöl Prima " 5 1/2 *Sgr.*  
Rüböl, gereinigt, " 9 *Sgr.*  
August Fiedler.

Sämmtliche Colonial-Waaren, Cigarren und Spirituosen gebe ich bei Abnahme von 5 *lb.* resp. 1 *Sgr.* zu Engros-Preisen ab  
August Fiedler.

Die gangbarsten Sorten von natürlichen und künstlichen Mineralbrunnen, Pastillen und Salzen halten stets vorräthig  
Helmbold & Co.

Die bewährte Schachtelwasehseife!!  
von W. Semprich, Helmstedt, heilt in kurzer Zeit das lästige Hautjucken, trockne Krätze u. à Schachtel 5 *Sgr.* bis 1 *R.*, je nach Größe.  
Wiederverkäufern entsprechenden Rabatt.

Leipzigerstrasse 18.

**Wollene Strickgarne,**  
**Vigogne,**  
**Estremadura,**  
**Nähseide,**  
**Hanfzwirne**

empfehlen zu billigen Preisen  
**Gebrüder Frank,**  
Engros-Handlung in Garnen,  
Bojamentier- u. Kurzwaaren.

Leipzigerstrasse 18.

Leipzigerstrasse 18.

Böhmische Braunkohlen, Coaks, Steinkohlen, Holzkohlen u. Brennholz in beliebigen Quantitäten, ab Lager oder frei ins Haus, Brennholz, auf Wunsch auch gehackt, billigst bei  
Heinrich Adolph Pursche,  
Merseburger Chaussee 13.

Eisenbahnschienen, zu Bauzwecken ausgesucht, in beliebigen Höhen und Längen, am billigsten bei  
Heinrich Adolph Pursche,  
Merseburger Chaussee 13.

Alte und neue Eisenabfälle, alte und neue Zinkabfälle, Rothguss, Messing, Kupfer, Blei u. s. w. kauft gegen baar  
Heinrich Adolph Pursche,  
Merseburger Chaussee 13.

**Epileptische Krämpfe** (Fallsucht)

heilt der Specialarzt für Epilepsie Dr. O. Killisch in Berlin, jetzt Mittelstrasse Nr. 6. — Auswärtige brieflich. Schon über Hundert geheilt.

### Tanzunterricht.

Erster Cursus beginnt Montag den 18. d. M. und werden bis zu dieser Zeit gefällige Anmeldungen erbeten.

A. Wiplinger, Rathhausgasse 7.

### Singacademie.

Mit Dienstag den 19. October beginnen unsere regelmäßigen Uebungen. Damen und Herren, welche beizutreten geneigt sind, werden freundlich ersucht, bei unserm Dirigenten, Herrn Boretsch, Sophieenstrasse 8, sich zu melden.  
Halle, den 15. October 1869.

Der Vorstand.

### Hapler'scher Gesangverein.

Die erste Chorprobe findet Mittwoch den 20. October Abends 7 1/2 Uhr, und von da ab jede Mittwoch im Saale des Kronprinzen statt. Die geehrten Mitglieder des Vereins werden gebeten, vollzählig zu erscheinen. Neu eintretende wollen sich bei dem Unterzeichneten melden.  
E. H. Hapler.

### Gesellschaft Helena.

Sonntag den 17. October Kränzchen mit freier Nacht im Bürgergarten. Auf. 6 Uhr. D. W.

### Freundschaftsbund.

Sonntag den 17. Octbr. Ball in „Freihergs Salon.“  
Der Vorstand.

### Salon zum Rosenthal. Gesellschaft Amandus.

Sonntag den 17. Octbr. Abends 7 Uhr Ball. Karten sind zu haben im Rosenthal u. bei Hrn. Kitzelmann, Unterberg 5. Ohne Karten haben Herren wie Damen keinen Zutritt. Der Vorst.

### Bürgergarten.

Sonntag Apfelkuchen mit Sahne u. Kaffeekuchen.

Silberwaaren-Fabrik. **Grösste Auswahl!** Galvanisches Institut.  
**Hochzeits-Präsente** in Silber, Alfenide, Silberplattirt  
 und **Britannia** in den neuesten Façons zu billigen Preisen.  
**W. Körner**, grosser Berlin Nr. 13,  
 Juwelier, Gold- und Silber-Arbeiter,  
 vormals König.

**S. Fuss,**  
**Kleider-Magazin für Herren,**  
 empfiehlt

**Winter-Überzieher**

elegante Form, feste Arbeit, billigste Preise  
 und werde fortgesetzt das Sprüchwort zu rechtfertigen suchen:

„Man kauft wohlfeil und gut wie bei Fuss.“

**S. Fuss,**

Nr. 66. 66. 66. gr. Steinstraße Nr. 66. 66. 66.  
 Im Hause des Herrn Banquier Lehmann.

**Müllers „Belle vue.“**

Sonntag den 17. October Abends 7 1/2 Uhr

**Grosses Vocal- und Instrumental-Concert,**

gegeben von  
 der **Hall. Volksliedertafel** und dem **Stadt-Orchester.**  
 Programm.

- 1) Jagd-Ouverture von Fr. Schneider.
- 2) Am Meeresstrande. Characteristisches Tongemälde für Männergesang mit Orchesterbegleitung. Text von D. Em. Klopsch. Musik von Julius Otto.
- 3) Dub. z. D. „Leichte Cavallerie“ von Suppé.
- 4) Oßian. Gedicht von W. Duncker. Comp. von J. Beschmitt.
- 5) Die Fischer. Duett für Tenor und Bass von Fr. Kücken.
- 6) Meeresstille und glückliche Fahrt. Text von Goethe. Musik von Jul. Mühlring (neu).

Billets à 4 *Sgr.*, sowie Familienbillets zu 2, 3 und 4 Personen à 2 1/2 *Sgr.* sind zu haben in den Handlungen der Herren **W. Berger** (Leipzigerstraße), **C. F. Ritter** (gr. Ulrichsstraße), **M. Wabst** (gr. Klausstr.) und **F. Ublig** (Schmeerstraße). Am Eingange des Saales à Person 5 *Sgr.*, daselbst sind auch vollständige Texte à 1 *Sgr.* zu haben.

Freunde des Männergesanges ladet hierzu freundlichst ein

der Vorstand.

Den geehrten Damen von Halle und Umgegend empfehle meine reichliche Auswahl von Böpfen, Locken, Chignons, sowie Uhren- u. Medaillonschnuren, Armbänder, Broschen u. Ringe halte stets auf Lager und zur Ansicht; sämtliche Haararbeiten werden von mir auf Bestellung auf das Sauberste u. zu billigsten Preisen ausgeführt.  
**Sermine Stöber**, Schmeerstraße 26.

Das Cabinet zum Barbieren, Frisiren und Haarschneiden von **Ferd. Stöber** empfiehlt sein reichhaltiges Lager von hiesigen und ausländischen Parfümerien und medicinischen Seifen.  
 Schmeerstraße 26.

**Colporteur**

über Land zu gehen, Männer oder Frauen, werden gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl.

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit wird zum 15. Noobr. gesucht Schulgasse 3 c.

Eine ält. alleinst. Dame, Beamtentochter, erbietet sich bei ihren reducirten Verhältnissen den geehrten Damen zur Hilfeleistung im Schneidern, Putzarbeit etc., ist auch auf Wunsch gern bereit zur Aushilfe im Haushalt zu dienen. Gef. Auftr. werden ergebentl. Breitestraße 15, 2 Tr. erbeten.

„eg agvajsqijjn n  
 saraqqk rpnob usqayuuagms svj uoywanoykq  
 ams uq am usqaykq sojqwaaß soßunf uq“

Wirtschafterinnen, Haus- und Viehmädchen, Knechte sucht **Fr. Fleckinger**, kl. Schlamm 3.

Ein anständiges Mädchen für Küche u. Hausarbeit bei gutem Lohn sofort gesucht  
 gr. Brauhausgasse 31.

Ordentliche Mädchen mit 1- u. 2-jährigen Attesten s. b. 1. November Stelle durch  
 Frau **Gutfahr**, Berggasse 2, part.

**Preis-Courant**  
 der **Sut-Fabrik** von  
**W. Nachtmann**, gr. Steinstr. 3.

**Façons:** runde à 3 1/2 *Sgr.*,  
 Capott von 2 *Sgr.* an,  
 Barrett à 4 *Sgr.*;  
**Blumen:** in unübertrefflicher Auswahl von  
 2 1/2 *Sgr.* — 25 *Sgr.* p. Zweig;  
**Federn:** Strauß- u. Fantasie- v. 2 *Sgr.* an;  
**Filzhüte:** ungarnirt von 12 1/2 *Sgr.* an,  
 garnirt von 25 *Sgr.* an;  
**Sammethüte:** ungarnirt von 12 1/2 *Sgr.* an;  
 garnirt von 25 *Sgr.* an;  
**Barretts, Capotten, Façonhüte** billigt.  
 Putzmacherinnen erhalten extra Rabatt.

Möblirte Stuben sind sofort zu beziehen  
 gr. Ulrichsstraße 50, 2. Etage.

**Idylla.**

Sonntag den 17. October **Kränzchen** im  
 Saale des „Kühlenbrunnen.“ **D. B.**

**Saase's Restauration,**  
 Berggasse 3.

Frischen **Säfen** und **Gänsebraten**, dazu  
 einen Seidel Bier ff.  
 Gleichzeitig mache auf mein neu aufgestelltes  
 Billard (deutsch und französisch zu spielen) auf-  
 merksam.  
 Auch ist daselbst ein Zimmer für eine Gesell-  
 schaft abzugeben.

**Landmann's Salon.**  
 Sonntag 7 Uhr **Kränzchen.** **D. B.**

**Weise's Garten,**  
 Martinsgasse 8.  
 Montag Abend 7 1/2 Uhr großes Quartett-Concert.

**Odeum.**

Sonntag von 4 Uhr an Tanzmusik, Horn- u.  
 Streichmusik. **C. Lehmann.**

**Eremitage.**

Sonntag von 6 Uhr ab **Kränzchen.** **D. B.**

**Ummendorf.**

Sonntag **Gesellschaftstag** bei **Natsch.**

**Familien-Nachrichten.**

Heute früh starb nach kurzem aber schwe-  
 ren Leiden unsere Schwester **Clara Föllner**  
 im Alter von 19 Jahren.

Die Hinterbliebenen.

**Volksküche**

**Kleine Ulrichsstraße Nr. 15.**

Sonntag: Kros, Meerrettig und Bökelfleisch.  
 Montag: Reis mit Rindfleisch.

**Wasserstand der Saale**

an der Schiffschleuse zu Trotha bei Halle.  
 am 15. Oct. Abends am Unterpegel 3' —“  
 am 16. Oct. Morg. am Unterpegel 3' —“

